



FREUNDE DES DOMES ZU ARLESHEIM

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Freunde des Domes zu Arlesheim vom 27. April 2017 um 19.30 Uhr im Domhofkeller

Nach einer Begrüssung und der Vorstellung des Referenten Dr. phil. Hans Berner, Basel, durch den Präsidenten Niklaus Schaub, hören wir im ersten, öffentlichen Teil den Vortrag zum Thema:

„Reformation in Arlesheim und in den deutschen Ämtern des Fürstbistum Basel“

Wir erfahren in detaillierten Schilderungen von jener bewegten, unübersichtlichen Zeit der Reformationsjahre im Birseck, in welchen das Heilsangebot der Kirche in Frage gestellt wurde.

Im zweiten Teil begrüsst N. Schaub alle Vereinsmitglieder und Anwesenden sowie Herrn J. Dietlin vom Verein Freunde des Kloster Dornach und Pfr. D. Fischler zur Generalversammlung. 46(20%) der Vereinsmitglieder sind anwesend.

Entschuldigt haben sich: F. Ackermann, P. Hartmann, F. Hatebur, M. Haberthür, R. Strub, K. Steiner.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. April 2015

Das Protokoll wird genehmigt und der Aktuarin verdankt.

N. Schaub gibt nun diverse Rücktritte bekannt:

- nach 4-jähriger Tätigkeit: Edith Fischer als Aktuarin
- nach 6-jähriger Tätigkeit: Claire Zaia als Delegierte des Kirchgemeinderates
- nach 16-jähriger Tätigkeit: Heinz Meier als Kassier

Alle Zurücktretenden werden von N. Schaub persönlich gewürdigt und beschenkt.

M. Schwenkreis ergreift als Präsident des Vereins Domkonzerte die Gelegenheit, sich bei C. Zaia für ihre wertvolle Mitarbeit auch bei diesem Verein, den sie nun verlässt, zu bedanken und ihr ein Geschenk zu überreichen.

Als neue Delegierte des Kirchgemeinderates begrüssen wir im Vorstand Frau Illya Trentelman, welche sich selbst kurz vorstellt.

2. Wahl des Tagespräsidenten

Als Tagespräsident wird Heinz Meier per Akklamation gewählt.

3. Jahresbericht

N. Schaub kommentiert nochmals kurz die verschiedenen Vereinsveranstaltungen, namentlich die dem Künstler Albert Schiilling gewidmeten Aktivitäten mit der Reise nach Würzburg, sowie die Domführung 2016 mit dem Vortrag von B. Drechsel „Silbermann - einmal anders?!“. Des weiteren erwähnt er die zwei neu erschienen Vereins-Broschüren 6 und 7 : von Dr. F. Ackermann „St. Odilia“ (2016) und von P. Braun „Das Birseck im 19. Jahrhundert“ (2017).

Wir gedenken der acht seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder. Die Mitgliederzahlen des Vereins konnten konstant gehalten werden. Im April 2017 wurde auch die Ausstellungsvitrine in der Nordkappelle des Doms mit einer Fotodokumentation aus dem Vereinsarchiv über die Ausgrabungsarbeiten der Krypta im Jahre 1956 mit einer Gedenkvesper eröffnet.

N. Schaub bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2015 – 2016

Der Kassier Ph. Staub erklärt differenziert und prägnant die diversen Positionen.

Die Broschüre Nr. 6 konnte vollumfänglich durch Sponsorenbeiträge (Swisslos, KGR, GR Arlesheim, Säulizunft) finanziert werden.

Der Rechnungsprüfer W. Husi empfiehlt die Genehmigung der Rechnung. Sie wird einstimmig genehmigt. Der Tagespräsident H. Meier erteilt dem Vorstand Entlastung. A. Dietrich (nicht anwesend) tritt als Rechnungsprüfer zurück. Seine Verdienste werden verdankt.

5. Wahlen

Als neue Aktuarin stellt sich Gaby Koller vor und wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Ebenfalls einstimmig gewählt werden die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. F. Ackermann (Vizepräsident), Philip Staub (Kassier), Bruno Holzer (Homepage-Betreuer), Berit Drechsel (Archiv und Inventar), Illya Trentelman (Vertretung KGR).

C. Meier wird als zweite ordentliche Revisorin gewählt.

N. Schaub wird einstimmig und mit Applaus in seinem Amt als Präsident bestätigt.

Der Tagespräsident H. Meier gratuliert dem gewählten Vorstand und bedankt sich für dessen Arbeitseinsatz.

6. Orientierung über laufende Projekte und Diverses

Das Projekt der Dokumentation der mobilen Objekte wird im Laufe des Jahres starten und ist auf die Dauer von zwei Jahren ausgelegt. Das Projekt betreut Frau Therese Wollmann. Die Kosten werden zur Hälfte vom KRG resp. Verein getragen. Auch der Erforschung gewisser „verlorener“ sakralen Gegenstände soll Rechnung getragen werden.

In der Planungsphase steht die Realisierung einer umfassenden Publikation über den Dom im Anschluss an die abgeschlossenen Renovationsarbeiten der letzten Jahre. Dabei sollen das Gebäude mit seiner Baugeschichte und die Orgel auch in einem überregionalen Kontext gewürdigt werden. Die kantonale Denkmalpflege und namhafte Fachleute haben Ihre Mitarbeit bereits zugesagt. Eine Realisierung dieses Projekts wird aber erst angegangen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

M. Schwenkreis berichtet über den vom Verein finanzierten Bericht von internationalen Experten und ihre Empfehlungen, wie die Orgel in Zukunft gepflegt werden sollte, und stellt die kommenden Domkonzerte vor.

N. Schaub schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr. Anschliessend wird dem von der scheidenden Aktuarin bereiteten Apéro bis ca. 23.00 zahlreich zugesprochen